

An
die Große Kreisstadt Neustadt
Referat 4
Abteilung 4.2 Bauwesen – Bauordnung/Bauaufsicht
Herrn Peschel / Frau Schirmer
Richard.Peschel@neustadt-bei-coburg.de
Christine.Schirmer@Neustadt-bei-Coburg.de

Neustadt, den 7. Mai 2010

Einwendungen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan für den Bereich „Solarpark Brüx“

Sehr geehrte Damen und Herren,

Aufgrund nachfolgender Einwendungen bitte ich von den Bauherren einen technischen Nachweis über den Wirkungsgrad der aufzubauenden Module einzufordern. Weiter bitte ich um eine Verkleinerung des Solarparks Brüx um mindestens 1/3 der Gesamtfläche.

-> Laut vorliegenden Plan wird der „Solarpark Brüx“ mit Dünnschicht-Modulen bestückt.

Einwendungen:

Um unnötigen Flächenver- bzw. -gebrauch durch technisch veraltete Systeme zu vermeiden, und Ressourcen zu schonen, sind die zuständigen Gremien in den Gemeinden gefordert, bei PV-**Freiflächen**anlagen von den Antragstellern einen technischen Nachweis über den Wirkungsgrad der aufzubauenden Module einzufordern.

Sogar Herr Diplom-Ingenieur Siegfried Schimpf, Branchenkenner und Projektentwickler bei Gehrlicher Solar sagt wörtlich in Bezug auf die Effektivität von Solarmodulen:
„Aber hier auf der Erde ist meist die Wirtschaftlichkeit der Antrieb. Da liegt das **preisliche Optimum bei einem Wirkungsgrad von 15 bis 18 Prozent**, möglich wären sicher bis zu 30 Prozent.“ Quellenangabe: Magazin LEBENSRAUM als Beilage April 2010 im Fränkischen Tag, Bayerische Rundschau und Coburger Tageblatt.

Aus welchem Grund soll bei dieser Frei-Fläche BRÜX 29 Jahre lang auf doppelter Einspeisevergütung verzichtet werden? Lieferschwierigkeiten bei dieser „kleinen“ Anzahl von Modulen, die ebenso auf einem größeren Hallendach platz hätte?

Die Fa. Gehrlicher bietet Ihren Kunden z.B. Hochleistungsmodule (175W) aus monokristallinen (125,5 mm)² Silizium-Solarzellen an, mit einem Modul-Wirkungsgrad von ca. **13,5 %**. (Quellen-Nachweis: www.gehrlicher.com/home/unternehmen/downloads/ & siehe Dateianhang – Hinweis: seit meiner letzten Einwendung wurde vom Homepage-Betreiber im Link das Wort „company“ gegen „unternehmen“ ausgetauscht und konnte so nicht nachverfolgt werden.)

In BRÜX sind aber Dünnschicht-Photovoltaikmodule mit einem Wirkungsgrad von bis zu ca. **9 %** geplant. (Quellen-Nachweis: www.gehrlicher.com/home/unternehmen/downloads/ & siehe Dateianhang – Hinweis: seit meiner letzten Einwendung wurde vom Homepage-Betreiber im Link das Wort „company“ gegen „unternehmen“ ausgetauscht und konnte so nicht nachverfolgt werden.)

Dies bedeutet, bei der Verwendung von monokristallinen Modulen mit ca. **13,5%** Wirkungsgrad kann der Solarpark für die gleiche Menge Stromgewinnung um ca. **1/3 Fläche verkleinert** werden.

Es sind jedoch bereits Module (NEU) mit einem Wirkungsgrad von ca. **19,5%** erhältlich. (Quellen-Nachweis: (NEU) http://www.sunpowercorp.de/downloads/sp_318Eewh_de_a4_ds_w.pdf & siehe Dateianhang) Dies bedeutet, bei der Verwendung von monokristallinen Modulen mit ca. **19,5%** Wirkungsgrad kann der Solarpark für die gleiche Menge Stromgewinnung um ca. **1/2 Fläche verkleinert** werden.

Im Zuge des technischen Fortschritts, im Interesse der Bevölkerung und vor allem der Anwohner sollten **Freiflächen**-PV-Anlagen mit einem geplanten Ertrag von **unter 600kWh/ha oder** einem Modulwirkungsgrad von **unter 15%** grundsätzlich nicht genehmigungsfähig sein, da technisch veraltet.

Mit besten Grüßen

ödp. Stadtrat in der Großen Kreisstadt Neustadt
Thomas Büchner
Rollweg 7
96465 Neustadt
Tel. 09568/879576 Fax. 09568/5629
KOMMtakt@KOMMtakt.de.